

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 84 (1990)
Heft: 7-8

Vereinsnachrichten: Vereinigung "Freunde der Neuen Wege" : Einladung zur Jahresversammlung 1990

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Sozialarchiv
Abt. Periodica
Stadelhoferstrasse 12
8001 Zürich

AZ
3000 Bern 1
Retours:
Beate Wille
Zschokkestrasse 37
8037 Zürich

Vereinigung «Freunde der Neuen Wege»

Einladung zur Jahresversammlung 1990

Samstag, 15. September 1990, Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Ab 9 Uhr: Morgenkaffee
9.30 Uhr:

Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der Jahresversammlung 1989 (NW 1989, S. 338ff.)
2. Jahresbericht des Präsidenten (Hansjörg Braunschweig)
3. Jahresrechnung (Beate Wille) und Bericht der Revisoren
4. Aussprache mit Redaktor und Redaktionskommission
5. Werbung für die Neuen Wege
6. Wahlen: Präsident, Vorstand, Revisoren, Redaktion, Redaktionskommission
7. Verschiedenes.

Zum geschäftlichen Teil sind auch Nichtmitglieder der Vereinigung willkommen.

14 bis 17 Uhr: Öffentliche Veranstaltung zum Thema

Linke Zeitgenossenschaft in wirtschaftlicher Perspektive

Unter der Leitung von **Hansjörg Braunschweig** findet eine Befragung statt mit: **Marianne Biedermann**, Psychoanalytikerin, Präsidentin des Vereins kritischer Aktionärinnen und Aktionäre der Schweizerischen Bankgesellschaft; **Christine Goll**, Sozialarbeiterin, Zürcher Gemeinderätin (Frauen Macht Politik); **Thomas Heilmann**, Ökonom, Mitglied des Geschäftsausschusses der Alternativen Bank Schweiz (ABS); **Jakob Juchler**, Soziologe, Experte in Fragen des realen Sozialismus; **Elmar Ledergerber**, Ökonom, Geschäftsführer eines Büros für Energie, Verkehr und Umwelt, Nationalrat (SP); **Mascha Madörin**, Ökonomin, Mitarbeiterin der Aktion Finanzplatz Schweiz-Dritte Welt.

(Die einleitenden Statements der Mitwirkenden werden im Septemberheft veröffentlicht.)

Wie weiter mit dem Sozialismus?

Ferienkurs der Religiös-sozialistischen Vereinigung der Deutschschweiz
Sonntag, 7., bis Samstag, 13. Oktober 1990, im «Jochgruppenhaus», Lützelflüh (Emmental)

Zu Befragungen und Gesprächen stehen zur Verfügung: **Rosmarie Kurz** (Mitarbeiterin beim Christlichen Friedensdienst), **Arnold Künzli** (em. Professor für politische Philosophie – angefragt), **Markus Mattmüller** (Professor für Zeitgeschichte und Ragaz-Biograph), **Milan Opocensky** (Theologe aus der CSFR) und **Kuno Füssel** (Theologe in der BRD – angefragt).

Pension: ab Fr. 120.–; **Kursgeld:** Fr. 0.– bis 200.– (nach Selbsteinschätzung)
Anmeldung und Information: Hansheiri Zürcher, Pappelstrasse 8, 8055 Zürich, Tel. 01 462 01 16.

Das detaillierte Programm folgt im nächsten Heft.